

(Vertrags-) Hochschullehrperson (ph1/PH1) Hochschulprofessur für Empirische Bildungsforschung mit Schwerpunkt quantitative Methoden

Geschäftszahl: GZ: 2024-0.242.378

An der Pädagogischen Hochschule Tirol gelangt voraussichtlich mit 01.09.2024 eine Hochschulprofessur für Empirische Bildungsforschung mit Schwerpunkt quantitative Methoden zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß 100%, befristet bis 31.08.2025 mit Option zur Verlängerung auf Basis von Evaluationsergebnissen.

Tätigkeitsprofil (gem. § 200d BDG bzw. § 48g VBG)

- Leitung von wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen nationalen und internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit einem Fokus auf Professionsforschung
- forschungsgeleitete Lehre im ausgeschriebenen Bereich in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Unterstützung von Schul- und Unterrichtsentwicklung durch Begleitung und Evaluierung von schulischen Innovationen und begleitenden Entwicklungsprojekten
- (Weiter)Entwicklung, Evaluierung und Implementierung von Curricula
- Studierendenberatung und Betreuung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Erfordernisse

Dienstrechtliche Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph1/Verwendungsgruppe PH1 ergeben sich aus §48e VBG i.v.m. Z 22a der Anlage I BDG 1979 i.d.g.F: Eine abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung und eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi).

ODER

Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:

(a) Erwerb eines Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung,



(b) eine mindestens vierjährige Verwendung als Hochschullehrperson und Bewährung bei der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 200d, wobei auf diese Verwendung eine Verwendung als Universitätslehrer anzurechnen ist,

(c) wissenschaftliche oder künstlerische Tätigkeit; diese ist durch Publikationen in national oder international anerkannten wissenschaftlichen Fachmedien, deren Vorliegen mittels vorhergehender Qualitätsprüfung durch das Rektorat mit datierter Bestätigung festzustellen ist, oder durch gemäß einem Gutachten von Expertinnen und Experten gleichzuhaltende Publikation nachzuweisen.

Zusätzliche Erfordernisse

- Erfahrung und Expertise in der Durchführung von Forschungsprojekten (vorzugsweise quantitative Bildungsforschung) und der Einwerbung von Drittmitteln
- Fundierte Kenntnisse in der Anwendung einschlägiger Softwareprodukte für statistische Analysen
- Hohes Engagement und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Publikationen in nationalen und internationalen Publikationsorganen
- Vernetzung innerhalb der Scientific Community
- Gender- und Diversitätskompetenz
- sehr gute IT-Kenntnisse und Bereitschaft zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in digitalen Formaten (z. B. Fernlehre)

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können.

Die Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der Schul- und Hochschulausbildung sowie der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit und einem Verzeichnis der Publikationen **bis spätestens 28. April 2024 ausschließlich online** über die Seite <https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen> online Bewerbung beim Rektorat einzubringen.

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Tirol durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen und in Form von Bewerbungsgesprächen statt. Unter gleich geeigneten Personen ist Bewerberinnen um diese Planstelle nach Maßgabe der §§11b und 11c B-GIBG der Vorrang einzuräumen.

Die Bewerbungsgespräche finden zeitnah nach Ende der Bewerbungsfrist statt.

Das zu erwartende Monatsgehalt beträgt bei Vollbeschäftigung für Vertragshochschullehrpersonen (phI) brutto mind. € 3.449,60 (14x pro Jahr) bei Hochschullehrpersonen (PHI) mind. € 3.311,40 (14x pro Jahr).

Zusätzlich gebührt eine monatliche Dienstzulage. Das tatsächliche Monatsentgelt ergibt sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Tirol und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und



Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für das Rektorat:

Drⁱⁿ Regine Mathies
Rektorin

Drⁱⁿ Margit Raich
Vizerektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

Gregor Örley, BEd MSc BA MA
Vizerektor für Studienangelegenheiten

Innsbruck, am 27.03.2024

Pädagogisch Hochschule Tirol
Personalabteilung
Tel: 0512 59923 2301
Mail: personal@ph-tirol.ac.at